

CORE*TEX

Vor 20 Jahren - da stand in Berlin noch die Mauer, Kreuzberg lag am Rande der Stadt und war alles andere als ein hipper Bezirk. Vor 20 Jahren, 1988, war es auch, als sich ein paar Punkrocker entschieden, in der Adalbertstraße nahe des Kottbusser Tors einen Plattenladen aufzumachen. Coretex Records.



David, Andy und Udo (von links)

Von den Gründern ist längst niemand mehr dabei - Udo Flütter hatte 1993 Fun Records eröffnet, dort stieg wenig später auch Andy Gindullis ein. 1996 schlossen sich die beiden Läden zusammen, außerdem kam der ehemalige Drummer von Charley's War, David Stempel, mit seinem Label Mad Mob dazu. Die drei sind es auch, die Coretex heute noch führen.

Im Interview geben David und Andy spannende Einblicke in die Zwänge, die ein Plattenladen und Label mit einigen Angestellten heute hat - reflektierend und durchaus selbstkritisch. Immerhin sind ja einige Coretex-Veröffentlichungen im Trust nicht besonders positiv besprochen worden, um es mal so zu sagen. Eine eigene Meinung zum Download-Problem haben sie auch noch.